



Erklärung zum Netzsicherheitsmanagement – Funkrundsteuerempfänger

Ihre Erzeugungsanlage ist in das sogenannte Netzsicherheitsmanagement einzubinden, welches unter anderem für das Einspeisemanagement gemäß EEG erforderlich ist.

EEG 2023 § 9 Nr. 1

Vorbehaltlich abweichender Vorgaben in einer aufgrund des § 95 Nummer 2 erlassenen Verordnung müssen die Betreiber von Anlagen und KWK-Anlagen mit einer installierten Leistung von **mehr als 25 Kilowatt** und die Betreiber von Anlagen, die hinter einem Netzanschluss mit mindestens einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes betrieben werden, sicherstellen, dass bei ihren Anlagen und KWK-Anlagen spätestens zusammen mit dem intelligenten Messsystem technische Einrichtungen eingebaut werden, die notwendig sind, damit über ein Smart-Meter-Gateway nach § 2 Satz 1 Nummer 19 des Messstellenbetriebsgesetzes Netzbetreiber oder andere Berechtigte jederzeit entsprechend den Vorgaben in Schutzprofilen und in Technischen Richtlinien nach dem Messstellenbetriebsgesetz

1. die Ist-Einspeisung abrufen können und
2. die Einspeiseleistung stufenweise oder, sobald die technische Möglichkeit besteht, **stufenlos ferngesteuert regeln können**.

Anfragenummer der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG

Angaben zum Anlagenbetreiber:

Nachname, Vorname bzw. Firmenname

Straße, Hausnummer (Anlagenstandort)

PLZ, Ort

E-Mail

Ausführender und eingetragener Elektrofachbetrieb:

Nachname, Vorname bzw. Firmenname

Wichtig: Bitte geben Sie Ihre E-Mail Adresse an, damit wir Sie über Netzsicherheitsmanagementmaßnahmen informieren können.

Ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung

Die Anlage wurde mit einer Einrichtung zur ferngesteuerten Einspeisereduzierung gemäß den technischen Mindestanforderungen der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG ausgestattet und in Betrieb gesetzt. Der ausreichende Empfang des Funkrundsteuerempfängers (FRE), sowie die Funktionalität der Regelstrecke (Verbindung zwischen FRE und Wechselrichter/Generator) wurde in Anwesenheit der Unterzeichner erfolgreich festgestellt. Der Empfang und die Funktionalität der Regelstrecke sind jederzeit vom Anlagenbetreiber sicherzustellen.

Tag der Umsetzung

Serialnummer des FRE

Zählerstände am Tag der Umsetzung (Bitte immer angeben, wenn Umsetzung nach Zählereinbau erfolgte)

Zweirichtungszähler:

Erzeugungszähler:

(falls vorh.)

Zählerstand: 1.8.0

kWh

Zählerstand:

kWh

2.8.0

kWh

Hinweis: Im Fall einer verspäteten Umsetzung und fehlenden Zählerständen werden diese geschätzt.

Bestätigung

Die einwandfreie Funktion der Steuereinrichtung wird gewährleistet.

Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Einrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Ort, Datum

Name in Druckschrift oder Stempel

Unterschrift Anlagenbetreiber

Ort, Datum

Name in Druckschrift oder Stempel

Unterschrift eingetragene Elektrofachkraft